

Die botanischen Termine der Stadt Köln im Oktober 2026

15.9.2026 - Sabine Wotzlaw | Stadtbibliothek Köln

Botanischer Feierabendrundgang.

Nach Feierabend kommen Gartenliebhaber*innen und Botanik-Interessierte in den Genuss fachkundiger Rundgänge. Die Flora und der Botanische Garten der Stadt Köln laden zu einer neuen Reihe kleiner Kurzführungen ein. Dr. Birgit Werner vom Führungsservice des Fördervereins "Freundeskreis Botanischer Garten" nimmt dabei alle Interessierten mit und erkundet bei dieser 45-minütigen Führung die spannenden, interessanten und sehr unterschiedlichen Seiten des Botanischen Gartens und seiner Pflanzen- und Tierwelt. Die Führung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Der Feierabendrundgang findet am Dienstag, 6. Oktober 2026, statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Haupteingang der Flora, Alter Stammheimer Weg, Köln-Riehl. Dieser ist mit der Stadtbahnlinie 18 und der Buslinie 140, jeweils Haltestelle Zoo/Flora, erreichbar. Eine Anmeldung ist bis zum 29. September 2026 per E-Mail an anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Kreativ-Workshops im "Wald der Zukunft"

Im Jahr 2027 wird im Haus des Waldes die neue Ausstellung "Wald der Zukunft" eröffnet. Sie behandelt Themen wie den nachhaltigen Umgang mit dem Wald und die Beziehung der Menschen in der Stadt zu ihrem Wald. In Zusammenarbeit mit dem ökoRAUSCH Think Tank e. V. wird das Team des Hauses des Waldes in der Workshop-Reihe "Lebendiges Museum" zu diesen Themen mit ausgewählten Referent*innen in der neu eingerichteten Werkecke der Waldschule Köln kreativ. Ob beim nachhaltigen Gestalten mit Natur- oder Upcycling-Materialien, ob handwerklich oder künstlerisch – immer stehen Materialien des Waldes oder der Wald selbst im Mittelpunkt. Es werden sowohl Erwachsene als auch Kinder angesprochen. Der Workshop findet am Sonntag, 11. Oktober 2026, von 11 bis 16 Uhr statt. Details und Zielgruppen der einzelnen Termine sind unter www.sdw-nrw-koeln.de zu finden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist per Mail an sdw-nrw-koeln@netcologne.de erforderlich.

Treffpunkt ist das Haus des Waldes Gut Leidenhausen, Grengeler Mauspfad in Köln-Eil. Es ist erreichbar mit den KVB-Linien 151 und 152 an der Haltestelle Eil Heumarer Straße oder mit der Linie 9 bis zur Endhaltestelle "Königsforst" und dann weiter mit dem RVK-Bus 423 bis Gut Leidenhausen.

Die Anpassungen tropischer Pflanzen an ihren Lebensraum

Die Tropen zählen zu den artenreichsten Ökosystemen der Erde. In ihnen leben rund zwei Drittel aller bekannten Pflanzen-, Tier- und Mikroorganismenarten, die durch ein eng verknüpft Geflecht an Beziehungen miteinander verbunden sind. Aufgrund der ganzjährig hohen Temperaturen und der ausreichenden Niederschläge wachsen in den Tropen einige der unglaublichsten Pflanzenarten der Welt. Diese Vielfalt wird auch durch die hohe Anpassungsfähigkeit an das Ökosystem begünstigt. So bilden beispielsweise viele Bäume erst in der Krone Äste aus, da sie dort das meiste Licht erhalten. Pflanzen in der Schicht unter dem Kronendach besitzen hingegen große Blätter, um möglichst viel

Licht für die Photosynthese aufzunehmen. Viele tropische Pflanzen haben dicke, wachsartige Blätter mit zugespitzten Enden. So wird das Wasser zielgerichtet abgeleitet bzw. umgeleitet.

Bei einer Führung am Sonntag, 11. Oktober 2026, um 11 Uhr nimmt Arne Seringer vom Botanischen Garten die Teilnehmenden mit in die neuen Schaugewächshäuser und präsentiert diese und viele weitere spannende Anpassungen der Pflanzen an ihren besonderen Lebensraum.

Die Teilnahme an der Führung kostet sieben Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder, Schüler*innen und Studierende, für Mitglieder des Freundeskreises, KölnPass-Inhaber*innen, Menschen mit Behindertenausweis und Ehrenamtskarte NRW. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Flora am Alter Stammheimer Weg in Köln-Riehl. Die Flora ist mit der Stadtbahnlinie 18 und der Buslinie 140 jeweils bis zur Haltestelle Zoo/Flora erreichbar. Eine Anmeldung ist bis zum 4. Oktober 2026 per E-Mail an anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Mittelalterliches Gutsfest und Kürbisschnitzen

Das Umweltbildungszentrum Leidenhausen, der NABU Köln, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Bienenzuchtverein Porz laden zu einem mittelalterlichen Event mit Rittern, Kräuterfrauen, Kürbisschnitzen und Stockbrotbacken ein. Es findet am Samstag, 24. Oktober 2026, und Sonntag, 25. Oktober 2026, jeweils von 11 bis 17 Uhr auf dem mittelalterlichen Rittergut Leidenhausen statt. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Ob beim Kürbisschnitzen mit gruseligen Fratzen, bei einer herbstlichen Malaktion mit Informationen über den Jahreszeitenwechsel und die heimische Flora oder mit einem eigenen mittelalterlichen Kostüm auf dem Fest – die Vergangenheit erwacht an diesem Tag in Leidenhausen wieder zum Leben. An mittelalterlichen Ständen wird altes Handwerk präsentiert. Die Schnitzkürbisse können vor Ort erworben werden. Die Preise variieren je nach Größe. Hinweis: An diesem Tag sind alle Zufahrtsgenehmigungen der Stadt Köln ausgesetzt. Eine Zufahrtsgenehmigung muss beim Veranstalter beantragt werden.

Die Veranstaltung findet im Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen, Grengeler Mauspfad, in Köln-Porz-Eil statt. Das Umweltbildungszentrum ist mit den KVB-Linien 151 und 152 (Haltestelle Eil, Heumarer Straße) sowie mit der KVB-Linie 423 Richtung Köln/Bonn Flughafen (Haltestelle Gut Leidenhausen, Grengeler Mauspfad) erreichbar. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kostbarkeiten aus dem Orient: Weihrauch, Myrrhe, Harze und Balsame

Das Anzünden von Räucherwerk zählt zu den ältesten Ritualen der Menschheit. Bei einer Führung am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 11 Uhr lernen die Teilnehmenden im Botanischen Garten Pflanzen kennen, die Myrrhe, Weihrauch und andere Harze und Balsame liefern. Silvia Vermeulen vom Freundeskreis des Gartens erläutert die Botanik und Geschichte dieser Ritualpflanzen und berichtet auch über die Menschen, die mit Räuchermitteln traditionell vertraut sind. Die Teilnahme an der Führung kostet sieben Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder, Schüler*innen und Studierende sowie für Mitglieder des Freundeskreises, Inhaber*innen eines Köln-Passes, eines Behindertenausweises oder einer Ehrenamtskarte NRW. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Flora, Alter Stammheimer Weg, Köln-Riehl. Dieser ist mit der Stadtbahnlinie 18 und der Buslinie 140, jeweils Haltestelle Zoo/Flora, erreichbar. Eine Anmeldung ist bis zum 18. Oktober 2026 per E-Mail an anmeldung-botanischergarten@stadt-koeln.de unter Angabe der persönlichen Daten erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Friedhöfe – mehr als nur ein Ort der Trauer

Auf dem Ostfriedhof sind nicht nur Grabstätten aus der heutigen Zeit, sondern auch Gräber aus der Jungsteinzeit zu finden. Es wird der Naturwald vorgestellt, der eine ganz eigene Form der Beisetzung ist. Es werden freie, Wahl- und Baumgräber erklärt. Auf einem Teilstück, das damals noch nicht zu dieser Ruhestätte im Wald gehörte, stand im Zweiten Weltkrieg ein Zwangsarbeiterlager. Ein beeindruckendes Denkmal von Joseph Höntgesberg erinnert an dieses dunkle Kapitel der Kölner Geschichte. All dies und vieles mehr können Interessierte bei einer Führung mit Friedhofsmeister Dieter Barbian am Freitag, 30. Oktober 2026, um 13 Uhr erleben. Die Führung dauert etwa zweieinhalb Stunden.

Treffpunkt ist die Pfortnerloge am Eingang Dellbrücker Mauspfad des Ostfriedhofs (Haltestelle: Ostfriedhof, KVB-Linie 154). Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstaltungen auf Gut Leidenhausen

Das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen bietet ebenfalls viele attraktive Naturerlebnisse im Bereich Umweltbildung an.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/die-botanischen-termine-der-stadt-koeln-im-oktober-2026>